



lebenswertes

wieselburg-land



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Tradition: Landhaus Maibaum

aus Wieselburg-Land händisch mit „Schwabelln“ aufgestellt

Aktiver Familiensommer

Vielfältiges Freizeitvergnügen wie Jugend-Aktiv-Tage oder Familienausflug

Straßenprojekt Weinz.-Höhenweg

Neuester Hybrid Hydraulikbagger im Gemeindegebiet im Einsatz

Wieselburger MusikschülerInnen

Ergebnisse im Spitzenfeld bei landes- und bundesweiten Wettbewerben

inhalt

Neueste Umwelttechnik

Im Zuge der Straßenerrichtung in Weinzierl am Höhenweg setzt die Firma J. Brandl Ges.m.b.H. im Gemeindegebiet einen neuen Hybrid Hydraulikbagger zum Test ein.

Seite 7

Mühlinger Kindergarten

Wie man den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule kindgerecht gestalten kann, zeigt der Kindergarten in Mühling. Die aktive Zusammenarbeit mit attraktiven Projekten übers ganze Jahr verteilt ist für das Team in Mühling eine Selbstverständlichkeit.

Seite 11

Tischtennismeister

Eine Mannschaft der Sportunion Wieselburg-Land, Sektion Tischtennis, wurde Tischtennismeister der 1. Klasse West B. Das erfolgreiche Wieselburger Team steigt nun in die Unterliga West auf. Die Gemeinde gratuliert dazu auf das Herzlichste.

Seite 27



- 4 - 5 **Maibaum fürs Landhaus** Wieselburg-Land stellte eine 23 Meter hohe Fichte auf
- 6 **Gemeinderatssitzung** Auszug aus der Sitzung vom 23. April
- 7 **In Wieselburg-Land wird gebaut** Neueste Umwelttechnik am Bau, EVN-Gasleitung
- 8 **Aufgaben der Gemeinden** Projekte und Leistungen der bürgernächsten Verwaltung
- 10 **Förderaktionen** Bundesförderungen, Ökoförderungen der Gemeinde
- 11 **Kindergarten** Attraktive Projekte in Mühling, Eheschließungen, Geburten
- 12 **Hilfstransport nach Albanien** Großartiger Einsatz
- 13 **Erfolge auf Landes- und Bundesebene** MusikschülerInnen und ihr Können
- 14 **Volksschule Wieselburg** Ganztags-Volksschulklasse startet im kommenden Schuljahr
- 15 - 16 **Unsere JubilarInnen** Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde
- 17 **Wirtschaft** Ärztin für ganzheitliche Medizin eröffnet Wahlarztpraxis
- 19 **Umwelt** Frühjahrsputz im Gemeindegebiet, Ökologisch reinigen bringt's
- 20 **Volkfest** Tageseintrittskarten für SeniorInnen und Jugendliche, Genussheuriger
- 21 **Familiensommer** Familienausflug, Jugend-Aktiv-Tage
- 22 - 23 **Kultur** Vortrag über Madeira, Blumenschmuck- und Gartenprämierung
- 24 - 25 **Musikfest Schloss Weinzierl** Kulturgenuss auf höchstem Niveau
- 27 **Sport** Tischtennismeister, Sportliche Angebote wie Zumba oder Wirbelsäulengymnastik
- 29 - 30 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick
- 30 - 31 **Veranstaltungskalender im Sommer** Was ist los in Wieselburg-Land?
- 32 **Familiennachmittag** Erlebnis für GROSS und klein am naturnahen Kinderspielplatz



Frühjahrsputz

Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken säuberten umweltbewusste GemeindebürgerInnen unser Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenen Müll. Diese sinnvolle Umweltaktion wird sicher nächstes Frühjahr wiederholt.

Seite 19

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at
 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
 Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idgF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im sommer:

Lebendige Traditionen

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

Ein Sprichwort sagt: „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“ In unserer lebenswerten Gemeinde sind Tradition und Brauchtum nach wie vor aktuell. Heuer durften wir den Maibaum im NÖ Landhaus zur Ehren von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll aufstellen. Um die Freundschaft und das Gemeinsame zwischen der Gemeinde und dem Land herauszustreichen, wurde der Maibaum traditionell händisch mit „Schwabeln“ aufgestellt.

Ich denke, in der heutigen Zeit hat uns der Alltag oft fest im Griff. Hier helfen uns, zur Tradition gewordene Brauchtümer einen Tag von den anderen zu unterscheiden und - mit beiden Beinen am Boden - die Zeit neu zu gliedern und zu gewichten. Einige Beispiele beweisen, dass in Wieselburg-Land die Flamme der Tradition weitergegeben wird. In vielen Ortschaften der Gemeinde wird in diesen Tagen die Sommersonnenwende gefeiert, für Brauchtumpflege und die Erhaltung ländlicher Traditionen steht die Landjugend Wieselburg-Land mit dem Volkstanzen. Tanzen geht nicht ohne Musik. Viele Musikgruppen aus dem Bereich der Volksmusik geben hier die Möglichkeit. Und der Trachtenverein Wieselburg trägt in Form der Goldhaube die Tracht als Kleidung.

Wer nicht weiß, woher er kommt, weiß in der Regel auch nicht, wohin er will. Wir selbst entscheiden durch die heute gelebten Werte, was für die, die nach uns kommen, traditionswert ist. Pflegen Sie Traditionen und Brauchtum in unserer Gemeinde, schöpfen Sie Kraft daraus und blicken Sie optimistisch in die Zukunft.

Ihr Karl Gerstl
 Bürgermeister von Wieselburg-Land

Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Eine fachkundige, mehrköpfige Jury wird Ende Juli / Anfang August die Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Gemeindegebiet durchführen. 93 Blumen- und GartenliebhaberInnen tragen mit ihren schön geschmückten Häusern und Balkonen sowie liebevoll gepflegten Gärten ganz wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Seite 22



Ein schöner Blumenschmuck wertet die Lebensqualität der Bevölkerung auf.

Seniorenurlaub 2013

Der diesjährige, bereits zur Tradition gewordene Seniorenurlaub führt Anfang August nach Altenmarkt im Yspertal. 7 erholsame Urlaubstage kann man im südlichen Waldviertel mit anderen älteren GemeindebürgerInnen verbringen.

Seite 15



Gemeinsam einige erholsame Urlaubstage in Altenmarkt im Yspertal verbringen

Erlebnisreicher Familiensommer

In den Sommerferien hat Wieselburg-Land für Familien und Kinder ein fantastisches Freizeitprogramm: Familienausflug in die lebendige Westersternstadt PullmanCity, Jugend-Aktiv-Tage oder Familiennachmittag am naturnahen Kinderspielplatz beim „Aigner“-Teich.

Seite 21 und 32



Freizeitaktivitäten für Familien während der Sommerferien in Wieselburg-Land



1
Landhaus-Maibaum aus Wieselburg-Land
Stadtkapelle Wieselburg sorgte für die musikalische Gestaltung (1); Mit „Schwabelln“ wurde der Maibaum vor dem NÖ Landhaus am 30.04. aufgestellt (2); „Bierige“ Stärkung für alle Mitwirkenden. Vier Wochen zierte der 23 Meter hohe Maibaum den Platz in St. Pölten (3); Auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll packte fleißig mit an (4); Frisch gezapftes Wieselburger Bier schmeckt nach getaner Arbeit besonders gut (5);



Zeichen der Freundschaft zwischen der Gemeinde und dem Land

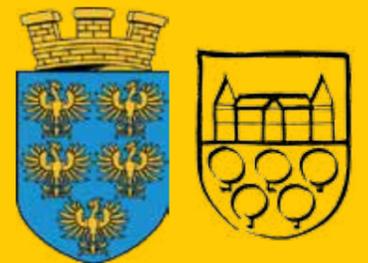
Maibaum fürs Landhaus

Von „einem der schönsten Zeichen der Freundschaft zwischen den Gemeinden und dem Land“ sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 30. April beim Maibaumaufstellen im NÖ Landhaus in St. Pölten. Der Baum, eine 23 Meter hohe Fichte, ist eine Spende der Gemeinde Wieselburg-Land und wurde traditionell händisch mit „Schwabelln“ aufgestellt.

Das Aufstellen des Maibaums im Regierungsviertel ist mittlerweile zur Tradition geworden, auf die auch in Zukunft Wert gelegt wird. „Die Pflege von Tradition und Brauchtum hilft, mit

beiden Beinen am Boden zu bleiben und Kraft am Weg nach vorne zu schöpfen“, so der Landeshauptmann. Der Maibaum, der vier Wochen vor dem Landhaus stand, sei solcherart ein Zeichen, dass im Land und auch in den Gemeinden das Gemeinsame hochgehalten wird. „Als Symbol, dass in diesem Land alle an einem Strang ziehen, um gemeinsam zu gestalten und weiterzuentwickeln“, so Pröll abschließend.

Mit zwei Bussen reiste eine Schar Wieselburg-Ländler nach St. Pölten an, um bei dieser Brauchtumsveranstaltung im Landhaus dabei zu sein. Die MusikerInnen der Stadtkapelle Wieselburg unter der Leitung von Kapellmeister Sepp Wippl sorgten für die musikalische Umrahmung. Männer der Feuerwehr Wieselburg und zahlreiche Wieselburg-Ländler packten neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Stephan Pernkopf und Bürgermeister Karl Gerstl fleißig mit an, den 23 m hohen Maibaum händisch mit „Schwabelln“ aufzustellen. Nach getaner Arbeit durfte natürlich



der gemütliche Teil mit einer entsprechenden Stärkung nicht fehlen. So wurden – für Wieselburg entsprechend – frisch gezapftes Wieselburger Bier und Moser Würstel genossen.



Alle marschieren und holen traditionell den Landeshauptmann ab, um gemeinsam den Maibaum aufzustellen.



Es kamen deutlich mehr Leute, als erwartet wurden – umso erfreulicher für eine gelungene, traditionsreiche Veranstaltung

Gemeinderatssitzung am 26. April 2013

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Rechnungsabschluss 2012

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	Euro 4.969.405,20
Ausgaben:	Euro 4.527.164,78
Sollüberschuss	+Euro 442.240,42

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	Euro 665.768,74
Ausgaben	Euro 819.708,97
Sollabgang	-Euro 153.940,23

Finanzierungssaldo „Maastricht-Ergebnis“

„Maastricht-Ergebnis“ +Euro 75.501,85

Schulden (Stand am Ende des Haushaltsjahres)

Gesamthaushalt	Euro 5.506.460,42
„Maastricht-Schuldenstand“	Euro 1.275.943,18

Offene Vorbelastungen (Leasing)

Insgesamt	Euro 0,00
-----------	-----------

Rücklagen

Gesamtrücklagenstand	Euro 689.852,94
----------------------	-----------------

Beteiligungen

Beteiligungen	Euro 245.851,00
---------------	-----------------

Noch nicht fällige Verwaltungs- forderungen und -schulden

Gesamtsumme	Euro 230.000,00
-------------	-----------------

Gemeindestraßenbau 2013

Im Bauprogramm sind folgende Vorhaben geplant:

- Weinzierl-Höhenweg: Unterbauherstellung einschließlich Umkehrplatz, Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels, Straßenoberflächenwasser-Entsorgung

- Weinzierl-Schlossstraße: Asphaltabfräsung, Unterbau-Sanierung, Straßenoberflächenwasser-Entsorgung, Neuasphaltierung, Erneuerung der öffentlichen Wasserleitung, erforderliche Sanierung des öffentlichen Schmutzwasserkanals, Neuverlegung eines Straßenbeleuchtungskabels

Die Arbeiten werden - mit Ausnahme der Asphaltierung - von der Gemeinde Wieselburg-Land selbst durchgeführt. Zu diesem Zweck wurde ein fachkundiger Baupolier befristet mittels Sonderdienstvertrag angestellt.

Straßenbeleuchtungs- bauprogramm 2013

Erneuerung der bestehenden Straßenbeleuchtung durch LED-Leuchten in der - Ortschaft Mühling: ca. 40 Stück
- Ortschaft Weinzierl: ca. 60 Stück
Die bestehenden Leuchtköpfe werden seitens der Gemeinde (Bauhof) demontiert und anschließend werden die neuen LED-Leuchtköpfe seitens der Elektrofirma Elektro Göbl-Schachinger montiert. Erforderlichenfalls werden auch die Mastständer erneuert. Bei jedem Straßenbeleuchtungsmast wird ein Messprotokoll erstellt. Die verzinkten grauen Masten bleiben unverändert. Die verzinkten grünen Masten werden seitens „Transjob Wieselburg“ abgeschliffen und wiederum grün lackiert.

Öffentliche Kanal- und Was- serversorgungsanlage

Durch die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes im Bereich Weinzierl-Höhenweg und Weinzierl-Rosgrabenstraße wurde neues Bauland-Wohngebiet geschaffen. Für die erforderliche Infrastruktur ist der Schmutz- bzw. Regenwasserkanal sowie die öffentliche Wasserversorgungsanlage herzustellen. Diese Arbeiten werden von der Gemeinde Wieselburg-Land selbst durchgeführt.

Spenden und Subventionen

Elternverein CHS Wieselburg	Euro 500,00
SOS Nothilfe Felicitas	Euro 240,00
Bio Austria	Euro 220,00
Naturfreunde Wieselburg	Euro 220,00
SC Raika Trenkwald Wieselburg	Euro 220,00
NÖ Zivilschutzverband	Euro 150,00
Frauenberatung Mostviertel	Euro 100,00

Kostenbeitrag für den Musik- heimzubau in der NÖ-Halle

Die Gemeinde Wieselburg-Land leistet den zweiten Teil des Kostenbeitrages für den Musikheimzubau (Aufenthalts- und Registerprobenraum/Stauraum/Toiletten) in der NÖ-Halle für den Musikverein „Stadtkapelle Wieselburg“ in der Höhe von Euro 25.000,-,-.

Bauhof: Ankauf eines Kom- munalfahrzeuges

Da sich das derzeit verwendete Kommunalfahrzeug aufgrund des Alters bzw. der angefallenen Betriebsstunden in einem technisch sehr schlechten Zustand befindet und jederzeit mit einer hohen unwirtschaftlichen Reparatur zu rechnen ist, ist der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges dringend erforderlich. Um die zahlreich vorhandenen Zusatzgeräte ohne teure Adaptierungsarbeiten weiter verwenden zu können, ist die Anschaffung der neuen Version des bisher verwendeten Fahrzeuges sinnvoll. Es soll für den Bauhof ein Knicklenktraktor „A. Carraro SP 4400 HST“ mit einer Gesamtsumme von Euro 43.800,00 inkl. Ust. (beinhaltet eine kostenlose 4-Jahres-Garantie) vom Lagerhaus Mostviertel Mitte GmbH angekauft werden.

Ortschaft Brunning- Vermes- sung des öffentlichen Gutes

In der Ortschaft Brunning soll der Bereich des öffentlichen Gutes der Gemeinde Wieselburg-Land vermessen werden. Mit der Vermarkung/ Vermessung (Eintragung in den Grenzkataster) wird der Zivil-Geometer Dipl.-Ing. Martin Loschnigg auf Kosten der Gemeinde beauftragt.

Voraussichtliche Termine

Gemeinde- ratssitzungen

Donnerstag, 20. Juni 2013

Freitag, 20. September 2013

Donnerstag, 12. Dezember 2013

J. Brandl Ges.m.b.H.: Hybrid Hydraulikbagger in Weinzierl am Höhenweg im Einsatz

Neueste Umwelttechnik am Bau

Im Zuge der Straßenerrichtung in Weinzierl am Höhenweg setzt die Firma J. Brandl Ges.m.b.H. in Wieselburg-Land einen Hybrid Hydraulikbagger zum Test ein. Diese neue Generation von Hydraulikbaggern betont die Belange des Umweltschutzes, ohne dabei die gewohnt hohen Leistungen der Komatsu Bagger zu vernachlässigen.

Als einziger der 21-Tonnen-Raupenbagger-Klasse bietet die Firma Komatsu die Hybridtechnologie an. Um die praktische Tauglichkeit zu erproben, eignet sich der Einsatz im Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau in

Weinzierl am Höhenweg. Das Hybridsystem funktioniert ähnlich wie beim Pkw: Kinetische Energie aus der Schwenkbewegung des Baggers wird mit Hilfe eines Wechselrichters im Kondensator gespeichert. Bei Bedarf wird die Energie aus der „Zusatzbatterie“ an den Motor abgegeben. „Der umweltfreundliche Vorteil liegt nicht nur in der Treibstoffersparnis - fossile Ressourcenschonung - sondern auch in der Minimierung der CO₂-Emission“, berichtet Andrea Brandl. Und die Firma Kuhn Baumaschinen (Komatsuvertrieb) sowie die Vertreter der Gemeinde Wieselburg-Land freuen sich über den Einsatz der neuesten Umwelttechnik im Gemeindegebiet.



Die Firma J. Brandl Ges.m.b.H. setzt den neue Hybrid Hydraulikbagger in Weinzierl-Höhenweg zum Test ein. V.l.n.r.: Außendienstmitarbeiter der Firma Kuhn Helmut Lee, GR Josef Schachinger, Baggerfahrer Fritz Dellekart, Andrea Brandl, GR Franz Zierfuß, Bürgermeister Karl Gerstl, Polier Sepp Renner, Gf. GR Markus Ratz.

Quer durch Wieselburg-Land

EVN baut größte Gasleitung

In den nächsten Monaten wird es auf einigen Gemeindestraßen und Güterwegen im Gebiet von Wechling über Moos bis in Richtung Köchling zu Behinderungen durch die Vorarbeiten für den Bau der neuen Gasleitung kommen. Die EVN Netz GmbH baut die Erdgas-Hochdruckleitung West 4 - Westschiene DN 800 mit Lichtwellenleiterkabel durch das Gemeindegebiet von Wieselburg-Land.

Quer durch NÖ zieht sich eine riesige Baustelle, deren Brennpunkt in nächster Zeit im Raum

Wieselburg-Land liegen wird. Die EVN baut die größte Gasleitung in ihrer Geschichte, 150 Kilometer von Auersthal nach Amstetten. Über Ebenen und Hügel ziehen sich kilometerlang die Stränge der Gasleitung. Tausende Rohre, jedes für sich 18 Meter lang, 80 Zentimeter im Durchmesser und drei Tonnen schwer. Sie werden miteinander verschweißt und hintereinander als jeweils mehrere hundert Meter lange Rohrleitung von Spezialbaggern im Boden versenkt. Die Westschiene ersetzt auf der einen Seite bestehende Erdgashochdruckleitungen aus den späten 50er Jahren und gleichzeitig werden mit der Westschiene die Erdgasspei-

cher, die ein Tochterunternehmen der EVN in OÖ errichtet hat, an das Leitungsnetz in NÖ angebunden.



In den nächsten Monaten ist auf einigen Gemeindestraßen und Güterwegen mit Behinderungen zu rechnen. Bild unten: Lila Linie = Gasleitungslinie



Die Gemeinde Wieselburg-Land sowie viele andere Gemeinden sorgen dafür, dass ...

Was die Gemeinden alles leisten

Vielen BürgerInnen ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.



Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. In der Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe fachgerecht entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Ge-

meinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o.ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebekanntmachung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer



Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastrukturgänge es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine, Musikvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.



Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindearztes unterstützt Ihre Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können.

www.gemeindebund.at



Wieder in gutem Zustand Straßennetz

Durch die extremen Regenfälle in den letzten Monaten entstanden erhebliche Schäden auf unseren Gemeindestraßen, Güterwegen und Straßengräben nicht nur in Köchling, Wechling, Ströblitz und Schadendorf sondern im Großteil des gesamten Gemeindegebiets. Die Behebung dieser Schäden verursachen zusätzliche Mehrkosten (Euro 50.000,--) für die Gemeinde, wenn auch 50% vom Katastrophenfond durch das Land Niederösterreich ersetzt wird. Die Schäden sind durch die Mitarbeiter des Bauhofs und die Firma J. Brandl Ges.m.b.H. wieder behoben worden.

Weiters wurden in den Frühjahrsmonaten auch die Winterschäden auf den Gemeindestraßen mit Asphalt- und Spritzdecken ausgebessert sowie die Schotterstraßen hergerichtet und die Straßengräben geräumt.



Güterweg Schadendorf

Gesucht, gesucht, gesucht Baugründe

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten?

Aufgrund vermehrter Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihr Grundstück/Ihre Immobilie gerne weiter.

Melden Sie Ihr Objekt am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter 07416/522 69-14.

Landesstraße L 6141 in Mühling - ÖBB Eisenbahn- kreuzung

Sperre

Die Firma Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. mit Sitz in Loosdorf hat bei der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs ein Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung von Bauarbeiten eingebracht. Bei diesen Bauarbeiten sollen Erhaltungsarbeiten am ÖBB-Gleiskörper durchgeführt werden. Der gesamte Eisenbahnkreuzungsbereich inkl. Unterbau wird saniert und es werden Entwässerungsmaßnahmen gesetzt. Dafür ist es erforderlich, die Landesstraße L 6141 im Bereich der Eisenbahnkreuzung in Mühling im Zeitraum vom 29. Juli 2013 bis 2. September 2013 zu sperren. Es wird eine Umleitung des Verkehrs über Bodensdorf - L 96 (Grestnerstraße) - B 25 eingerichtet werden. Für den örtlichen Straßenverkehr stehen bestehende Gemeindestraßen zur Verfügung.

Wichtige Termine

Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungen sowie Bausprechtag finden am Donnerstag, 4. Juli und Montag, 12. August 2013 statt. BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit der Bauabteilung in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bauverhandlungsterminen können auch Vorauspläne/Skizzen im Vorfeld mit dem Bausachverständigen durchbesprochen werden. Die frühzeitige Beziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.

Klima- und Energiefonds: Bis zu 2.000 Euro für Photovoltaikanlage

Förderaktion 2013

Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden. Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf www.pv2013.at registrieren. Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak.

Tipp: Erst fertige Projekte einreichen

Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

4 Schritte zur Ihrer PV-Förderung

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
 2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
 3. Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
 4. Offizieller Schritt 2 spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.
- Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare

Befristete Förderungsaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive

Bundesförderung 2013

Auch 2013 gibt es wieder die Bundesförderung für thermische Sanierungen von Wohn- und Betriebsgebäuden - und zwar zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen. Diese Förderung wird in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses vergeben.

Für umfassende thermische Sanierungen von über 20 Jahre alten Wohngebäuden werden Zuschüsse von bis zu 5.000,- Euro vergeben, die mit dem Konjunkturbonus auf 7.000,- Euro steigen können. Wer gleichzeitig auf eine umweltfreundliche Heizanlage wie eine Wärmepumpe, eine Holzcentralheizung oder thermische Solaranlage umsteigt, erhält eine

zusätzliche Förderung in der Höhe von 2.000,- Euro. Neu ist hier auch die Förderung von Nah- und Fernwärmeanschlüssen. Erstmals wird auch der Energieausweis pauschal mit 300,- Euro gefördert. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von 500,- Euro in Anspruch genommen werden. Insgesamt sind so Unterstützungen von bis zu 9.300,- Euro möglich, wobei die Förderhöhen mit maximal 20 % der Investitionskosten bzw. 30 % beim Bonus gedeckelt sind.

Bei Teilsanierungen sind abhängig von der Reduktion des Heizwärmebedarfs bis zu 3.000,-



Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

Sonstige Förderung: nicht kombinierbar
Weitere Informationen unter www.klimafonds.gv.at; www.pv2013.at

Gemeindeförderung

Ökoenergie

Auch die Gemeinde Wieselburg-Land gewährt Förderungen für die Nutzung von Alternativ- und Umweltenergien. Es wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen, Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen, Windkraftanlagen und im Zuge eines Heizkesseltausches der Einbau von Hackschnitzel- und Pelletsfeuerungen, Stückholzkesseln sowie der Anschluss an die Fernwärme gefördert. Weitere Informationen unter 07416 522 69.

Euro möglich, die sich mit dem Konjunkturbonus und der Energieausweisförderung auf 4.300,- Euro erhöhen können.

Einreichungen sind bis 31.12.2013 möglich. Bei Antragstellung bis zum 30.06.2013 und der Umsetzung aller Maßnahmen bis zum 31.03.2014 erhöht sich die Förderung (Bonus).

Details zur Einreichung

Private können ihre Förderanträge direkt bei allen Bankfilialen und Bausparkassen einreichen, Unternehmen online bei der Förderstelle KPC. **Umfassende Informationen finden Sie auf www.sanierung2013.at.**

Mühlinger Kindergarten zeigt es vor: Übergänge gestalten

Kooperation Kindergarten - Schule

Die aktive Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule ist für das Team des Kindergartens Mühling eine Selbstverständlichkeit.

Die Kooperation des Kindergartens Mühling mit der Volksschule Wieselburg war ein großer Erfolg. Gleich in der zweiten Schulwoche konnten die Kindergartenkinder einen Vormittag am Schulunterricht teilnehmen und haben gesehen, dass es nicht notwendig ist, schon am Schulbeginn rechnen und schreiben zu können. Die Mühlinger Kindergartenkinder haben übers Jahr verteilt drei Vormittage in der Schule verbracht, an denen der Unterricht so gestaltet war, dass auch die Kindergartenkinder aktiv teilnehmen konnten. Die Schulkinder haben bei diesen Besuchen gemeinsam mit den Kindergartenkindern in der Lernwerkstatt gearbeitet und haben gesehen, wie Schulvorbereitung im Kindergarten passiert. Weiters wurden gemeinsame Aktivitäten unternommen – wie ein Besuch der Apotheke oder Eislaufen in Ruprechtshofen. Bis Ende Juni gestaltet der Mühlinger Kindergarten noch mit 3 Schülerinnen der BAKIP Amstetten und den Volksschulkindern eine Tastschnecke. In der letzten Schulwoche kommen die Schul-

kinder noch einmal in den Kindergarten, um bei lustigen Spielen und gemeinsamen Eis essen das Jahr ausklingen zu lassen. Das Projekt war absolut hilfreich, die Unsicherheit und Angst vor der Schule zu nehmen, beim dritten Besuch des Unterrichts haben sich die Kindergartenkinder ganz selbstverständlich in der Schule bewegt. Es

hat auch den Pädagoginnen einen Einblick auf den Beruf des anderen ermöglicht. Am schönsten war die Harmonie zwischen den Kindern, das GEMEINSAME stand immer im Vordergrund und Groß wie Klein profitierten von diesem Projekt.



Die Volksschulkinder zu Besuch im Kindergarten Mühling.

Eheschließungen Herzliche Gratulation!



Elisabeth Koppensteiner und Christian Schager, Grub



Karl-Heinz Hauer und Monika Schneider, Mühling-Bahnstraße

Geburten

Valentina Eppensteiner, Marbach
Matthias Schaufler, Weinz.-Pulvermühlweg
Anna Wurzer, Haag
Finn Brunner, Bodensdorf-Parkgasse
Kumari Frey, Weinzierl
Fabian Wagner, Schadendorf
Lukas Hauer, Mühling-Eisenstraße
Lena Steiger, Weinzierl-Fuhrwerkstraße
Marlene Steiner, Mühling-Mitellagasse
Andreas Eisenführer, Wechling

Lions Club Wieselburg, Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land im Einsatz

Hilfstransport nach Albanien

Im heurigen Frühjahr hat der Lions Club Wieselburg wieder die am Flohmarkt übrig gebliebene Ware der Caritas kostenlos zur Verfügung gestellt und den Transport mit 2.000,-- Euro unterstützt.

Auch heuer im Frühjahr hat der Lions Club Wieselburg die am Flohmarkt übrig gebliebene Ware der Caritas kostenlos zur Verfügung gestellt und den Transport mit 2.000,-- Euro unterstützt. Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt-Land haben sich wiederum bereit erklärt, die Ware zu verladen. So konnte der Fernlaster in kürzester Zeit mit 80 m³ Bekleidung, Wohnzimmermöbel, Kinderwagen, Nähmaschinen, usw. beladen werden. Danach machte er sich mit 10.600 kg auf den Weg über Italien nach Albanien – 1.360 Kilometer bis zur Fähre in Bari, dann in Albanien von Durres nochmals 40 Kilometer bis zum Caritas-Lager. Dort wird die Ware an Bedürftige verteilt. Bei einem Durchschnittslohn



Eine großartige Aktion: Die Feuerwehr-Männer beim Verladen der übrig gebliebenen Flohmarktware für Albanien

von 250,-- bis 300,-- Euro und einem kaum vorhandenem Sozialsystem gehört Albanien mit ca. 3 Millionen EinwohnerInnen zu den ärmsten Ländern in Europa. Im Namen der armen Bevölkerung Albanien herzlichen Dank dem Lions Club und der

Freiwilligen Feuerwehr für ihren großartigen Sonntags-Einsatz beim Verladen am 21. April 2013!

Magdalena Niklas
Caritas Auslandshilfe St. Pölten

Gesucht - gesucht - gesucht

Schülerlotsen

Das nächste Schuljahr kommt bestimmt. Um den Übergang „Schutzweg Weinzierl-Grestnerstraße“ im Schuljahr 2013/2014 mit Schülerlotsen zu besetzen und somit für mehr Sicherheit der Volksschulkinder beim Überqueren der Landesstraße zu sorgen, werden freiwillige HelferInnen gesucht. Es sind vor allem die Eltern der SchulanfängerInnen aufgefordert mitzuhelfen, aber natürlich auch alle anderen Interessierten sind gern gesehen. Um rechtzeitig am Schulanfang mit dem Lotsendienst zu starten, ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig. Für weitere Infos und Anmeldungen steht Frau Kerstin König aus Weinzierl unter Tel. 0676 479 36 12 gerne zur Verfügung. Die Volksschulkinder freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen für das kommende Schuljahr.

Für Ihre Sicherheit

Brückenprüfung

In nächster Zeit bis spätestens 15. November 2013 wird die Brückenmeisterei Aschbach eine Brückenprüfung mit einem Brückeninspektionsgerät bei der ÖBB-Brücke in Mühling (B25) durchführen, um wieder ausreichende Sicherheit des Verkehrs zu gewährleisten.

Bitte immer ein Sackerl mitnehmen

Saubere Sache

Immer öfter werden HundebesitzerInnen beobachtet, die das „Gackerl“ ihres Lieblings einfach auf dem Weg, in der Sandkiste, im Spielplatzsand oder im aufwendig gepflegten Blumenrabatt des Nachbarn liegen lassen. Die Sauberhaltung von Straßen, Wegen, Kinderspielplätzen und Grünflächen und das Entfernen von Hunde-Exkrementen ist ein Gebot unserer Zeit! Es dient der Gesundheit, dem Wohlbefinden und fördert die Beziehung

des Menschen zur Natur. Denn es ist nicht angenehm, in so ein Gackerl reinzusteigen, geschweige denn, wenn spielende Kinder in der Sandkiste plötzlich mit dem Kot eines Vierbeiners konfrontiert werden! Daher immer ein Sackerl mitnehmen.

HundehalterInnen werden daher er-sucht, sich für ein attraktives und sauberes Wieselburg-Land einzusetzen.

Auf Bundesebene beim österreichweiten Wettbewerb „prima la musica“: 1. und 2. Platz

MusikschülerInnen und ihr Können

Nach den Erfolgen beim heurigen Landeswettbewerb mit 17 SchülerInnen stand Ende Mai die nächste Herausforderung am Programm. Beim heurigen Bundeswettbewerb durften nur die SiegerInnen aus allen Bundesländern teilnehmen. Naturgemäß war hier das Niveau besonders hoch. 10 MusikschülerInnen von der Musikschule Wieselburg durften das Bundesland Niederösterreich bei diesem Wettbewerb in Sterzing in Südtirol vertreten.

Das Vokaltrio „Tre Voci“ aus der Gesangsklasse Midori Distelberger mit den Sängerinnen Sandra Kleindl, Hanna Kuntner und Christina Straßer krönten ihre Leistung mit dem 1. Preis und somit mit dem Bundessieg.

Zusätzlich wurde Maximilian Losbichler (Klasse Marinka Breclj) als jugendlicher Klavierbegleiter mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ prämiert.

Das Ensemble Seven (Leitung: Klasse Monika Wippl) mit den SchülerInnen Hanna Bauernfried/Flöte, Christine Haubenberger/Flöte, Selina Handl/Flöte, Barbara Kaiser/Flöte, Nadja

Preu/Flöte, Dominik Sauer/Bassklarinette (Klasse Reinhard Becke), Joachim Scheidl/Percussion (Klasse Klaus Zalud) erspielte sich in Südtirol den 2. Preis in der Wertungsgruppe „Offene Kammermusik“.

Die Volksmusikanten der Musikschule waren ebenfalls bei einem Wettbewerb im Einsatz. Beim NÖ Volksmusikwettbewerb beteiligten sich aus der Klasse Bernhard Karoh folgende Schüler ebenfalls mit großem Erfolg: Jakob Buder, David Sainitzer, Florian Pfeiffer 2. Preis, Markus Hörhan erreichte den 1. Preis.



Volksmusikantenpreisträger (v.l.n.r.): David Sainitzer, Florian Pfeiffer, Bernhard Karoh, Markus Hörhan, Jakob Buder.

Musikschule Wieselburg: 8. Platz

Jugendblasorchester

Jugendblasorchester der Musikschule Wieselburg erreichte beim landesweiten Wettbewerb für Jugendblasorchester von 41 angetretenen Orchestern den 8. Platz. Umso erfreulicher ist dieses Ergebnis im Spitzenfeld, da dies gleich beim allerersten Antreten erreicht werden konnte.



Böse Überraschungen vermeiden

Wasserzählerkontrolle

Es kommt immer wieder vor, dass bei der jährlichen Wasserzählerablesung und damit auch bei der Wassergebühren-Vorschreibung der langjährige, durchschnittliche Wasserverbrauch um ein Vielfaches überschritten wird. Gibt es Gründe dafür, wie ein neues Schwimmbad bzw. Gartenteich oder eine neue Bewässerungsanlage, ist dies erklärbar. Allerdings kann ein überhöhter Verbrauch auch ein Zeichen sein, dass die Hauswasserleitung nach dem Wasserzähler einen Schaden aufweist. Daher unsere Empfehlung: Kontrollieren Sie auch während des Jahres öfters Ihren Zählerstand, um solche Schäden rechtzeitig zu bemerken! Damit Ihnen bei der nächsten Wasserzählerablesung eine böse Überraschung in diesem Bereich erspart bleibt.

IGEL-Klasse: Individuelles, ganzheitliches und eigenverantwortliches Lernen

Ganztags-Volksschulklasse startet

Ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 startet die Volksschulgemeinde Wieselburg mit einer 1. Klasse, die als Ganztagschule mit verschränktem Unterricht geführt wird. Die Gemeinden Wieselburg-Land und die Stadtgemeinde Wieselburg nehmen damit einmal mehr in Niederösterreich eine Vorreiterrolle ein.



Diese Neuorientierung der Volksschule geht mit dem Schulzubaubau einher. Die Planungsarbeiten sind bereits am Laufen. Seit Dezember 2012 steht die Siegerin des Architektenwettbewerbs fest. Die Experten-Jury hat sich für Dipl.-Ing. Anne Mautner Markhof aus

St. Florian bei Linz, die unter anderem bereits den Kindergarten Weinzierl geplant hat, entschieden.

Die Vorteile, welche die Ganztagsvolksschule mit verschränktem Unterricht bringt, liegen auf der Hand. Bei der neuen Unterrichtsform wird der Unterricht auf den ganzen Tag verteilt. Pausen mit Freizeit- und Bewegungselementen sorgen für die nötige Abwechslung. Ein großer Vorteil ist der Umstand, dass die Hausübungen bereits im Schulalltag integriert werden. Das neue Bildungsmodell bringt also mit sich, dass auch die Qualität der Freizeit, die die Schülerinnen mit ihren Eltern nach dem Unterricht verbringen können, steigen wird.

Der Schulalltag für die Taferklassler wird sich in der neuen Schulform grundlegend verän-

dern. Volksschuldirektorin Helga Jungwirth ist überzeugt: „Mit der Umsetzung gehen wir verstärkt auf die Bedürfnisse der SchülerInnen ein. Die verschränkte Abfolge ermöglicht es, Unterrichtseinheiten und Freizeit- bzw. Bewegungseinheiten abzuwechseln. Wir stellen den Kindern dadurch mehr Zeit in der Schule zur Verfügung. Eltern können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder eine optimale pädagogische Betreuung und Förderung erhalten.“

IGEL Klasse

Unterricht und Freizeit inkl. Mittagessen: Montag bis Freitag von 7:45 Uhr bis 16:00 Uhr, Betreuung bei Bedarf bis 17:00 Uhr möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Direktorin Helga Jungwirth unter 07416 523 11.

Kreative Unterrichtsprojekte: Naturwissenschaftliche Themen zum Wohle der Volksschulkinder

Aktive Volksschule Wieselburg



Mini Midi Kongress

Die 3a und 3b Klasse nahmen beim Mini Midi Kongress im Francisco Josephinum teil, der im Zuge des Chemielehrerkongresses stattfand. Die VolksschülerInnen durften selber einfache Experimente durchführen. Einfach ein spannender Vormittag.



Haus der Mathematik

Knifflige Aufgaben lösten die Kinder der 4c Klasse. Sie unternahm mit der Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Petra Heigl eine Exkursion ins Haus der Mathematik in Wien.



Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre v.l. sitzend: Alois Landstetter, Wechling; Maria Karlinger, Wechling; Leopoldine Reiterlehner, Weinzierl-Fuhrwerkstraße; Johann Wurzer, Gumprechtsfelden;



75 Jahre: Christine Landstetter, Grub;



80 Jahre v.l. sitzend: Bürgermeister i.R. Franz Glösmann, Brunning; Leopoldine Haselmeyer, Ströblitz;

Seniorenurlaub

Urlaubstermin: Freitag, 2. August bis Freitag, 9. August 2013;
Urlaubsort: Altenmarkt im Yspertal; Kosten pro Pers. im DZ: Euro 248,50 (EZ-Zuschlag: Euro 28,-- für 7 Tage); Frau gf.GR Rosa Wögerer nimmt unter Tel. 0664 577 41 74 Ihre Anmeldung bis spätestens 28. Juni 2013 gerne entgegen.



75 Jahre: Leopoldine Teuschl, Ströblitz;



80 Jahre v.l. sitzend: Theresia Eckl, Mühlung-Erlaufthalstraße; Maria Boeger, Marbach; Christine Schachinger, Brunning;



85 Jahre: Josef Bruckner, Köchling;

JubilarInnen ohne Bild

75 Jahre: Wilhelmine Fußthaler, Weinzierl-Weinzierlweg; Adolf Dörner, Weinzierl-Albrechtsberggasse;
85 Jahre: Johann Teufl, Gumprechtsfelden;
Diamantene Hochzeit: Maria und Anton Wurzer, Neumühl;

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



90 Jahre v.l. sitzend: Stefanie Scheidl, Weinzierl-Grestnerstraße; Johann Schmid, Weinzierl-Schloßstraße; Hermine Kastner, Weinzierl-Kellerbergweg.



Goldene Hochzeit: Herta und Franz Schönbichler, Neumühl;



Goldene Hochzeit v.l. sitzend: Christiana und Johann Wurzer, Gumprechtsfelden; Leopoldine und Karl Raab, Krüging; Anna und Karl Wurzer, Brunning; Anna und Johann Wolf, Mühling-Paul Hörbiger-Gasse;

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

**Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr, 07. bis 12.00 Uhr und zusätzlich
Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Bürgermeisterstunden

Sprechstunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht **jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Sterbefälle

Erwin Weidinger, Köchling
Lisa Teufl, Bodensdorf-Uferpromenade
Josefa Schalthas, Kaswinkel
Erich Schrittwieser, Mühling-Eisenstraße
Erich Meixner, Brunning

Fundamt

In letzter Zeit wurden **ein Schlüssel und zwei Winterjacken** am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben. Die VerlustträgerInnen können die Verlustgegenstände während der Amtsstunden beim Gemeindeamt abholen.

Ärztin für ganzheitliche Medizin

Dr. Rubina Hölzl

Ab 8. Juni 2013 hat Wieselburg-Land eine Wahlarztpraxis für ganzheitliche Medizin: Dr. Rubina Hölzl eröffnete in Marbach ihre Ordination mit Schwerpunkt der Traditionellen Chinesischen Medizin und Homöopathie.

Während ihres Studiums der Humanmedizin an der Universität Wien eignete sich Frau Hölzl zahlreiche Zusatzqualifikationen im Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin und Homöopathie an. Anschließend absolvierte sie ihren Turnustätigkeit im Landeskrankenhaus Scheibbs bis Jänner 2013. Nun erfüllt sie sich in Marbach mit dem Umbau eines Kellerstöckls den Traum einer eigenen Praxis. Ziel ihrer Arbeit ist in Zusammenarbeit mit der/dem PatientIn, die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit sowie die Verbesserung der Lebensqualität bei chronischen Leiden. Frau Hölzl bietet ausreichend Zeit für ein persön-



liches Gespräch, individuelle Behandlung und garantiert kurze Wartezeiten.

Heilmethoden:

- Traditionelle Chinesische Medizin wie Phytotherapie, Akupunktur, Laserakupunktur, Schröpfen, Moxen, Gua Sha
- Homöopathie
- Nahrungsergänzung
- Lebensstilmedizin
- Schwangerschaftsbetreuung (mittels Homöopathie oder TCM)
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

Mit dem Motto „Glück ist, das zu tun, wozu man sich berufen fühlt!“ arbeitet Frau Dr. Rubina Hölzl gemeinsam mit der/dem PatientIn zum Wohle Ihrer Gesundheit. Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, eine junge Ärztin begrüßen zu dürfen und gratuliert zum erfolgreichen Start.

Dr. Rubina Hölzl
Marbach 24, 3250 Wieselburg
Tel. 0660 402 07 14
rubina.hoelzl@gmail.com

Interesse Ihren Betrieb bzw. Ihr Gewerbe näher vorzustellen!

Wirtschaft

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor. Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416/522 69 - Wir beraten Sie gerne!

Achtung: Im Juli und August ist kein Discobusbetrieb

Discobus

Achtung: Während der Sommermonate Juli und August 2013 ist KEIN Discobusbetrieb. Letzte Fahrt vor den Sommerferien: 29. Juni 2013; Am 6. September 2013 wieder Discobusbetrieb.



Natürlich erfrischend!

Erlebnisfreibad Neumarkt/Ybbs

Ohne Chlor und künstliche Zusatzstoffe bietet der Naturbadesee im Freizeitzentrum Neumarkt puren Schwimmgenuss. Auf die Mutigen wartet eine rasante Rutschpartie und auf die kleinsten Besucherinnen ein in der Gegend einzigartiger Wasserspielgarten.

Lebendige Traditionen - unser kulturelles Erbe: Dem Himmel entgegen

Die Wallfahrten der Region



Die Gemeinde möchte hier und auch in den nächsten Gemeindezeitungen einige Traditionen in unserer Heimat näher vorstellen. Die Region Kulturpark Eisenstraße ist eine Region mit lebendigen Traditionen, vielfältigen Talenten und mannigfaltigen Wissen. All dies gibt den BewohnerInnen ihre Identifikation, beschreibt ihre Wurzeln und macht diese Region „zur Heimat“.

Wallfahrten, also Pilgerreisen an einen in religiöser Hinsicht bedeutsamen Ort, spielen im Kulturpark Eisenstraße eine große Rolle – aufgrund der räumlichen Nähe insbesondere zum bekannten steirischen Wallfahrtsort Mariazell. Wie früher wird auch heute aus vielen Gemeinden einmal jährlich zu Fuß nach Mariazell gewallfahrtet, wobei zum Teil schon in der Nacht aufgebrochen wird, um bereits in den frühen Morgenstunden in Mariazell anzukommen.

Einige der Gemeinden wallfahrten aber auch in Nachbarsorte bzw. in Filialkirchen des eigenen Ortes, so zum Beispiel die BewohnerInnen von

Lunz am See und Ybbsitz in das Wallfahrtskirchlein Maria Seesal im Gemeindegebiet von Ybbsitz, die BewohnerInnen von Randegg in die Pfarrkirche nach Gresten und umgekehrt, die BewohnerInnen von St. Georgen am Reith nach Opponitz, von St. Leonhard am Wald nach Randegg, von Ybbsitz nach St. Ägidi im Gemeindegebiet Waidhofen an der Ybbs und von Scheibbs nach St. Anton an der Jeßnitz. Dabei kennt man keine Verwaltungsgrenzen.

Die Gründe für das Wallfahrten sind unterschiedlich, zum Beispiel lösen die WallfahrerInnen ein vor vielen Jahren gegebenes Versprechen ein oder gedenken einer historischen Verbindung zwischen Kirchen. So veranstaltet die Pfarre Reinsberg jährlich im Herbst das „Feichsenbeten“ in der Purgstaller Katastralgemeinde Feichsen, weil deren Kirche über mehrere Jahrhunderte hinweg (zwischen 1291 und 1973) im Besitz der Pfarre Reinsberg war.

Auch der über dem Ybbstal thronende Sonntagberg mit seiner barocken Basilika übt eine große Ausstrahlung auf die Region aus. Er ist nicht nur Ziel vieler WallfahrerInnen (zum Bei-

spiel aus den Pfarrgemeinden Purgstall oder der alljährlichen Mostviertler Volksmusikantenwallfahrt), auch sein berühmter „Gnadenstuhl“ (Darstellung der Heiligen Dreifaltigkeit über dem Hochaltar) findet sich immer wieder auch fernab der Basilika abgebildet (zum Beispiel in Marterln, Kapellen, auf Häusern...).

Erwähnenswert ist schließlich noch die Wallfahrt der Wiener Fiaker nach St. Leonhard am Wald, da der hl. Leonhard der Patron des Hornviehs, insbesondere der Pferde, ist. Diese Wallfahrt ist in der Pfarrchronik von St. Leonhard erstmals 1826 erwähnt. Seit 1973 kommen als modernes Fortbewegungsmittel auch die Wiener Taxifahrer nach St. Leonhard am Wald.

Auszug aus dem Buch „Lebendige Traditionen, Wissen und Talente – unser kulturelles Erbe“, Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland. Weitere Informationen unter Tel. 07443 866 00, e-mail: www.eisenstrasse.info.

Wir halten Wieselburg-Land sauber: Sinnvolle Umweltaktion in unserer Gemeinde

Clean is in: Frühjahrsputz 2013

Am Samstag, 13. April 2013, starteten zahlreiche freiwillige HelferInnen, ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken um Teilabschnitte unseres Gemeindegebietes zu säubern.

Mit dieser sinnvollen Umweltaktion konnten Großteile des Gemeindegebiets von achtlos weggeworfenen Müll gesäubert werden. Gf.GR Markus Ratz freute sich besonders, dass an dieser Gemeindeaktion auch Vereine, wie die Dorfgemeinschaft Marbach teilnehmen. Nach getaner Arbeit gab es beim gemütlichen Beisammensein eine stärkende Jause.



Umweltbewusste GemeindebürgerInnen unterwegs für ein sauberes Wieselburg-Land

Und alle waren sich einig, diese Aktion wird nächstes Jahr im Frühjahr wiederholt!

Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen.

Ökologisch und effizient reinigen zahlt sich aus!

Ökologisch reinigen bringt's

Überall wird geputzt und geschrubbt. Hier finden Sie Tipps, wie Ihre eigenen vier Wände ohne giftige Chemie sauber werden.

Sanfte Reinigung funktioniert

Verwenden Sie für die Reinigung sanfte, aber effektive Produkte! Weniger aggressive Reinigungsmittel und insgesamt weniger Chemikalieneinsatz entlasten das Abwasser und damit auch die kommunalen Kläranlagen.

Klinisch rein muss nicht sein

Bakterien und Keime zu vernichten ist vor allem in privaten Haushalten nicht notwendig und auch schädlich für die Umwelt. Reiniger mit Desinfektionswirkstoffen schwächen unser Immunsystem, fördern allergische Reaktionen und beseitigen nützliche Bakterien sowie Mikroorganismen. Auch Duftstoffen sind häufig Auslöser von Allergien bei Mensch und Tier. Verzichten Sie auf WC-Beckensteine, Weichspüler, duftende Textilerfrischer, Raumsprays und Luftverbesserer, vor allem wenn empfindliche Personen und Kinder im Haushalt leben.

Die Menge macht's

Bei der Verwendung von Wasch- und Reinigungsmittel ist es wichtig auf die richtige Dosierung zu achten, denn Überdosierung belastet Gesundheit und Umwelt unnötig und kostet Geld. Wichtig sind hier die Verwendung von Dosierhilfen sowie die Beachtung der Herstellerangaben.

Kennzeichnung

Beim Kauf von ökologischen Reinigungsmitteln helfen diverse Kennzeichnungen wie das österreichische Umweltzeichen, das europäische Ecolabel oder der Nordische Schwan. Die kostenlose Datenbank www.umweltberatung.at/oekorein mit 400 bewerteten umwelt- und gesundheitsschonenden Mitteln zum Waschen und Reinigen, bietet Ihnen eine praktische Hilfestellung bei der Produktauswahl.

Reinigen auch Sie ökologisch!

Ökologische Reinigung bringt Vorteile für Haushalt, Gemeinde, Geldbörse, Umwelt und Gesundheit!



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at;

NÖ Jagdhornbläserwettbewerb: 2. Platz

Weinzierler Jagdhornbläser

Die Weinzierler Jagdhornbläser nahmen äußerst erfolgreich am 44. NÖ Jagdhornbläserwettbewerb in Pulkau teil: Mit 1.262 Punkten erreichten die Weinzierler Musiker den ausgezeichneten zweiten Platz in der Leistungsgruppe A.

Zusätzlich zum zweiten Preis erhielten die Musiker das Abzeichen in Gold, welches durch Landeshornmeister Johann Hayden und Nationalratsabgeordnete Eva Maria Himmelbauer im Rahmen der Siegerehrung am 11. Mai 2013 überreicht wurde.



Nationalratsabgeordnete Eva Maria Himmelbauer, selbst Jagdhornbläserin, gratulierte dem erfolgreichen Ensemble (v.l.): Georg Pernkopf, Michael Pernkopf, Hornmeister Erich Ziegelwanger, Obmann Johann Barthofer, Peter Prankl und Hansi Pernkopf. Nicht am Foto: Johann Haas und Andreas Prankl

Wieselburger Messe mit Volksfest 27. bis 30. Juni 2013

Gratiseintritt: Tageskarte

Für Pensionisten und Jugendliche (ab 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) kann bei der Gemeinde jeweils eine Tageskarte pro Person abgeholt werden.

Abholung ab sofort beim Gemeindeamt Wieselburg-Land während der Amtsstunden:

Mo - Do von 7.00 bis 13.00 Uhr,

Fr von 7.00 bis 12.00 Uhr

sowie zusätzlich Di von 13.00 bis 19.00 Uhr

(Ausnahme am Do, 27.06.: 7.00 bis 12.00 Uhr)

Es ist wie in den letzten Jahren wieder notwendig, dass der „Weinzierler Steg“ während der Volksfestzeit gesperrt wird. Für die örtliche Bevölkerung besteht jedoch die Möglichkeit, den Steg zu benützen, da er zum Durchgang für die KirchengehrerInnen, SchülerInnen, etc. offen gehalten wird.

Weitere Information und Abholung der Tageseintrittskarten am Gemeindeamt unter Tel. 07416 522 69

Messesonntag, 30. Juni: Ein Tag für die WieselburgerInnen

Wieselburger Treffen

Am Sonntag, 30. Juni, ab 14.00 Uhr, im Wieselburger Bierzelt auf Platz 1 ist es wieder soweit: Das (Ex)-Wieselburger-Treffen steht auf dem Programm.

Im Anschluss an den Frühschoppen der Brauereimusik Wieselburg wird Hannes Wolfsbauer von ORF Radio Niederösterreich in bewährter Weise durch den Nachmittag führen. In gemütlicher Atmosphäre besteht die Möglichkeit, alte Erinnerungen aufzufrischen, zu plaudern oder längst vergessene „Streiche“ wieder einmal zu besprechen. Für die musikalische Umrahmung sorgt ebenfalls ein (Ex)-Wieselburger: Manfred Stehrlein wird mit „Duo Cabrio“ von 14.00 bis 17.00 Uhr für Stimmung und gute Unterhaltung sorgen.

Wieselburger Millionenshow – mitspielen und gewinnen!

Im Rahmen des Wieselburger Treffens wartet auf die BesucherInnen die Wieselburger Millionenshow: Beantworten Sie Fragen rund um unsere Heimatgemeinde (Wieselburg-Stadt und Wieselburg-Land) und gewinnen Sie bis zu € 200,-- in Form von Wieselburger Zehnern. Aber auch der eine oder andere Sachpreis wartet auf die TeilnehmerInnen. Die Preise bei der

ORF-Millionenshow sind zwar ein wenig höher; Publikumshilfe, Telefon- und Fifty-Fifty-Joker wird's auch bei dieser unterhaltsamen Form der „Millionenshow“ geben.

Freier Eintritt & Freibier

Der Eintritt ist wie im gesamten Volksfestgelände frei (Eingang Manker Straße). Entsprechend den Wieselburger Traditionen wird es auch das eine oder andere Fass Freibier geben.

Neben dem traditionellen Bieranstich am Volksfestvorabend war der Messesonntag immer ein Tag für die Wieselburger. Diese Gepflogenheit soll auch heuer fortgesetzt werden und wir hoffen, dass die Wieselburger und möglichst viele „Ex-Wieselburger“ auch tatsächlich zum Treffen kommen. Also – bitte weitersagen – oder geben Sie uns entsprechende Adressen bekannt – wir versenden gerne noch persönliche **Einladungen**.

Weitere Informationen:
Messe Wieselburg GmbH,
Volksfestplatz 3, 3250 Wieselburg,
Tel. 07416 502
info@messewieselburg.at



Tipp zum Volksfestbesuch

Genuss- heuriger

Gut essen und gut trinken können VolksfestbesucherInnen heuer beim erstmaligen Genussheurigen, der vor der Halle 2 bei der Bogenbrücke platziert ist. Unsere örtlichen Bäuerinnen und der Sportclub Wieselburg verwöhnen Sie mit bodenständigen, bäuerlichen Schmankerln und regionalen Getränken.

Vom 26. bis 30. Juni laden die Bäuerinnen und der Sportclub Wieselburg bei einer „urigen“ Jause aus der Region zum gemütlichen Verweilen ein. Neben Speckbrot, Geselchten oder Kichererbsenaufstrich sowie einem guten Tropfen Wein oder Apfelsaft vom Biobauern können Sie als süße Nachspeise Nuss-, Mohnstrudel oder Schnürkrapfen beim Volksfestbesuch genießen.

Lebende Westernstadt in Eging am See im Bayerischen Wald

Familienausflug: PullmanCity

Samstag, 31.8.2013

Erlebnis einer amerikanischen Geschichte täglich - wie in einer Westernstadt vor 150 Jahren auf ca. 200.000 m² - Action, Spaß und Abenteuer für Kids und Co pur!

PullmanCity bietet Attraktionen wie Dampfeisenbahn, Rodeoreiten auf dem mechanischen Bullen, Fahrten mit dem Westernscooter, abwechslungsreiches Showprogramm u.v.m.

Fort Pullman

Abenteuerspielplatz für Kinder - Hufeisenwerfen, Bogenschießen und Lassowerfen

Erlebnis-Spielplatz

Abenteuer Westernstadt erleben in der „Little Pullman“ - Abenteuerwutsche, Indianer-Tipi, verschiedene Kletterwände, Wikingerschaukel, Western-Postkutsche mit Holzpferden u.v.m. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: „Ice- and Coffehouse mit Bakery“, „Foodcorner“, „Pizzeria La Piazza“, „Longhorn Steakhouse“

Infos auch unter www.pullmancity.de

PROGRAMM

06.30 Uhr: Abfahrt Parkplatz Gemeindeamt Wieselburg-Land

ca. 9.00 Uhr: Pullmancity, Freier Aufenthalt bis 16.30 Uhr

16.30 Uhr: Retourfahrt nach Weinzierl

19.00 Uhr: Ankunft in Weinzierl

KOSTEN

Kinder bis 5 Jahre: keine Kosten

Kinder 6 bis 15 Jahre: Euro 15,--

Erwachsene: Euro 20,-- (Eintritt und Busfahrt, Imbiss im Bus)

Anmeldungen am Gemeindeamt bis spätestens 20. August unter Tel. 07416 522 69

Auf einen schönen Familienausflug freut sich das Familien-, Jugend- und Sportreferat

HALLO Kinder!
Die PullmanCity - eine Westernstadt für Groß & Klein.
Mit Freunden macht es noch mehr Spaß!

Kids aufgepasst: 5 Tage Spiel und Spaß in den Sommerferien

Jugend-Aktiv-Tage 19. bis 23.8.2013

**19. bis 23. August 2013
jeweils von 8 bis 12 Uhr
für Kids 7 bis 12 Jahre
Treffpunkt: Sportanlage
außer Do und Fr**

Montag, 19. August 2013

Motto „Ball“

Einen Vormittag mit Fußball-, Volleyball-, Völkerball spielen etc. verbringen.

Dienstag, 20. August 2013

Motto „Klettern und Tischtennis“

Klettern und Tischtennis unter Aufsicht erleben - und das auch noch mit Freunden

Mittwoch, 21. August 2013

Motto „Zimmengewehr- und Kinderarmbrustschießen“

Unter fachmännischer Aufsicht, Einführung und Praxis, Zimmengewehr- und Kinderarmbrustschießen schnuppern!

Donnerstag, 22. August 2013

Motto „Raus in die Natur“

Ein Tag im Francisco Josephinum mit Besichtigung der Trophäen sowie Aufenthalt im herrlichen Schlosspark Weinzierl. Heute gibt's zur Jause Natur-Aufstriche. Treffpunkt um 08:00 Uhr, Gemeindeamt Wieselburg-Land.

Freitag, 23. August 2013

Motto „Erste Hilfe; Der Weg unseres Trinkwassers“

Tipps und allerlei Wissenswertes bei der Rot-Kreuz-Dienststelle Wieselburg; Anschließend Besuch des Hochbehälters Holzging; Der Weg unseres Trinkwassers.

Treffpunkt um 08:00 Uhr, Parkplatz beim Kino; Abholung um 12:00 Uhr, Parkplatz beim Kino;

Für eine Jause und Getränke wird täglich gesorgt!

Auf rege Teilnahme freut sich das Familien-, Jugend- und Sportreferat der Gemeinde Wieselburg-Land. Anmeldungen am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416 52269



Vortrag über Madeira: Aus dem Blickwinkel eines Touristen/Wanderers/Bergsteigers

Madeira - Insel des ewigen Frühlings

Auf kleinstem Raum vereint sie eine Fülle von Landschaften: Imposante Steilküsten, bizarre Vulkanformationen, weite Täler ebenso wie Eukalyptus- und Lorbeerwälder. So vielfältig ist Madeira.

wertes über die Insel, die Hauptstadt Funchal, Botanische Gärten, Wanderungen entlang von Levadas, im Hochgebirge von Madeira und der Halbinsel Sao Lourenco.



Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihr Kommen.

Prof. Georg Schilling aus Weinzierl gestaltet einen Multimedia-Vortrag über den „Weltgarten Madeira“ inmitten des Atlantiks. Auf der portugiesischen Insel gedeihen Pflanzen aus allen Kontinenten. Mit einem Mix aus bewegten Bildern präsentiert Herr Schilling Wissens-

**Wann: Sonntag, 22.9.2013
um 19.00 Uhr**

**Wo: Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Referent: Prof. Georg Schilling
Eintritt: Freiwillige Spenden**

Vielfalt an frischen Kräutern im eigenen Garten: Heil-, Tee- und Wildkräuter

Workshop „Kräuterspirale selbst gebaut“

Die Kräuterspirale - ein dreidimensionales Beet: Es ermöglicht auf kleinstem Raum Standortansprüchen von Pflanzen aus verschiedenen Klimazonen gerecht zu werden.

Kräuter verleihen selbst zubereiteten Gerichten ganz besonderen Geschmack und wirken sich positiv auf unsere Gesundheit aus. Wer Kräuter möglichst frisch verwenden will, kann mit der Kräuterspirale optimale Bedingungen für seine Lieblingskräuter schaffen. Dabei wird eine Kräuterspirale gemeinsam geplant, gebaut und bepflanzt. Mit diesem Gartenelement rückt für



Sie ein Stück Natur näher an Ihre Alltagswelt heran, damit Sie diese kennen lernen und genießen.

**Wann: Samstag, 28.9.2013
um 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Kosten: € 15,00 / Person
Referent: Mag. Bernhard Haidler
begrenzte Teilnehmeranzahl
Anmeldung erbeten: Tel. 07416/52269**

Blumen- und GartenliebhaberInnen ritzen um den schönsten Blumenschmuck

Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Eine fachkundige, mehrköpfige Jury wird Ende Juli bzw. Anfang August die Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Gemeindegebiet durchführen. 93 Häuser werden dabei begutachtet und bewertet.



Die Blumen- und GartenliebhaberInnen tragen mit schön geschmückten Häusern und Balkonen sowie liebevoll gepflegten Gärten ganz wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei und werten die Lebensqualität der Bevölkerung auf. Auch heuer gibt es eine

**Abschlussfeier am
Freitag, 11. Oktober um 19.00 Uhr
im Gasthaus Petschk.**

Hubert Seiringer wird Wissenswertes über die Kompostierung im Hausgarten vermitteln. Alle an der Blumenschmuck- und Gartenprämierung beteiligten Personen erhalten bei der Abschlussfeier (zur Abschlussfeier bitte anmelden) pro Familie einen Konsumationsgutschein im Wert von € 10,-- als Dankeschön für die Mitgestaltung zu einem schöneren Wieselburg-Land.

GemeindebürgerInnen mit besonderen Verdiensten und Leistungen vor den Vorhang

„Der Bürgermeister lädt ein“

Auch heuer werden verdiente GemeindebürgerInnen im Bereich Studium, Schule, Beruf, Lehre, Sport, Musik, Vereine etc. vor den Vorhang gebeten.

Die Gemeinde Wieselburg-Land wird, wie auch in den vergangenen Jahren, verdiente GemeindebürgerInnen, die besondere Erfolge und Leistungen in den Bereich Studium, Schule,

Beruf, Lehre, Sport, Musik, Vereine etc. erbracht haben, im Rahmen der Veranstaltung „Der Bürgermeister lädt ein“ würdigen.

Wir bitten Sie daher, Ihnen bekannte verdiente Personen der Gemeinde Wieselburg-Land vorzuschlagen (gemeinde@wieselburg-land.gv.at oder Tel. Nr. 07416 522 69), damit eine

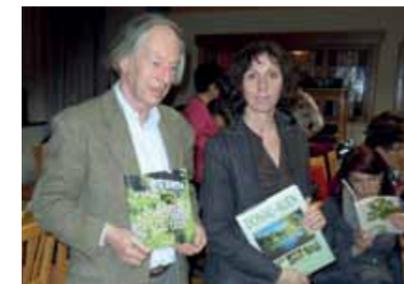
zeitgerechte Einladung erfolgen kann. Diese Veranstaltung findet am Samstag, 26. Oktober 2013 um 15.00 Uhr im Schloss Weinzierl statt.

Der Bürgermeister Karl Gerstl sowie die Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger bedanken sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

Der sanfte Weg Weg zum Gartenglück

Gartenvortrag

Am 12. April informierte Dipl.-Ing. Werner Gamerith zahlreiche Gartenfreunde im Gasthaus Plank zum Thema „Der sanfte Weg zum Gartenglück“. Die BesucherInnen bestaunten die eindrucksvollen Naturaufnahmen und waren sichtlich überwältigt von den aussagekräftigen Garten- und Blumenbildern.



Dipl.-Ing. Werner Gamerith präsentierte mit Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger interessante Gartenbücher



**Vorankündigung Lesung:
8. November 2013 im Gemeindeamt**

Lebenszeichen

**mit Frau Christine Toppelreiter
und Herrn Johann Falter**

Beide Künstler kennen einander schon seit langer Zeit und gestalten immer wieder gerne gemeinsam einen Auftritt. Johann Falter, als leidenschaftlicher Flötenspieler, lässt sich von den Gedichten Christine Toppelreiters inspirieren und spielt zur Lesung eigens erfundene Melodien auf seinen aus allen Erdteilen stammenden Flöten. Präsentation mit Bildern aus Wieselburg gespickt mit dazupassenden Gedichten und Einbindung der Mostviertler Mundart in ihrer Vielfalt und Schönheit.

Kartfahren - Steyr

**Wann: Samstag, 09. November 2013
Abfahrt: 13.00 Uhr beim Gemeindeamt
Wieselburg-Land**

Anmeldung: Gemeinde Wieselburg-Land
gemeinde@wieselburg-land.gv.at oder
Tel. 07416 522 69

Auf einen sportlichen Nachmittag freut sich das Familien-, Jugend- und Sportreferat



**Vorankündigung:
6. bis 8. September 2013**

25-Jahr-Feier

Partnerschaft Schauenstein

Die Gemeinde Wieselburg-Land verbindet schon 25 Jahre eine Partnerschaft mit der Gemeinde Schauenstein. Dies wird gebührend gefeiert. Der Festakt wird am Freitag, 6. September stattfinden. Über genauere Details dieser Feier werden Sie noch informiert.

Gemeindemeisterschaft

Stock- schießen

**Wann: Freitag, 04. Oktober 2013
um 18.00 Uhr**

Wo: ESV-Anlage in Wechling
Anmeldung erbeten bei Vizebürgermeister Johannes Heindl, Tel. 0664 355 41 87 oder am Gemeindeamt, Tel. 07416 522 69 bzw. gemeinde@wieselburg-land.gv.at;
Alle GemeindebürgerInnen sind herzlichst zu diesem sportlichen und geselligen Beisammensein auf der ESV-Anlage in Wechling eingeladen. Wünschenswert wäre, wenn aus jeder Katastralgemeinde mindestens eine Moarschaft teilnehmen könnte.

Ein Ausflug zur Geburtsstätte der Streichquartette

Ad fontes - Zu den Quellen!

Haydn in Weinzierl 5-jähriges Jubiläum

Von 9. bis 12. Mai war das Schloss Weinzierl wieder Schauplatz eines exzellent besetzten Musikfestes. Vier Tage hörte man internationale Künstler der Kammermusikszene. Musik von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven bestimmte das Festival.

Der Auftakt des diesjährigen Musikfestes erfolgte mit der Aufführung einer Haydn-Messe in der Stadtpfarkirche Wieselburg durch die Chorgemeinschaft Petzenkirchen -Wieselburg unter der Leitung von Dr. Albert Neumayr.

Haydn-Brass, das Jugendblasorchester der Musikschule Wieselburg unter der Leitung von Dir. Mag. Johannes Distelberger lud zu einem abwechslungsreichen Konzert, witterungsbedingt leider ins Schloss und nicht zum Open-Air im Lindenhof, ein. Werke von Joseph Haydn, Sepp Thaler, James Hook, Tylman Susato, James Ployhar, P.H. Danks, S. Somma, Fritz Neuböck bestimmten das Programm.

Im Mittelpunkt des weiteren Programms stand neben Musik von Haydn vor allem Beethoven. Von ihm wurde Kammermusik aus allen Lebensphasen präsentiert, sodass ein beeindruckendes Panorama der Vielseitigkeit seiner Werke entstand. Doch wäre Haydn noch am Leben - er hätte sicher auch Interesse an der Musik der Gegenwart: Und so wurde mit Luciano Berios „Sequenza VIII“ für Violine solo auch ein zeitgenössisches Werk präsentiert.



Das Altenberg Trio Wien (künstlerische Leitung) erstmals mit neuer Besetzung: Amiram Ganz Gründungsmitglied (Violine), Christopher Hinterhuber (Klavier) und Christoph Stradner (Violoncello)

Das Vogler Quartett reiste von Sligo in Irland, wo es ein eigenes Festival leitete, direkt nach Weinzierl. Im Schloss Weinzierl gaben sie gemeinsam mit dem Schweizer Klarinettenisten Eduard Brunner, dem deutschen Fagottisten Moritz Winker, der kanadischen Oboistin Louise Pellerin und dem aus Ungarn stammenden Hornisten Gergely Sugar sowie mit Künstlern aus Österreich dem Bariton Wolfgang Holzmaier, der Pianistin Anna Magdalena Kokits, dem Bratschisten Herbert Kefer und dem Kontrabassisten Alois Posch

ihr Bestes. Insgesamt 5 Konzerte mit Kammermusik und Lieder von Beethoven und Haydn hat diese internationale Riege ausgezeichnete MusikerInnen aufgeführt. Das Musikfest Schloss Weinzierl wird im Jahr 2014 wieder um Christi Himmelfahrt vom Donnerstag, 29. Mai bis Sonntag, 1. Juni stattfinden.

Die Gemeinde Wieselburg-Land, als Veranstalter, dankt allen Subventionsgebern und Sponsoren für die Unterstützung.



Musikgenuss der Extraklasse

Louise Pellerin, Moritz Winker, Eduard Brunner - 2. Kammerkonzert in der Kapelle von Schloss Weinzierl (1); Paul Losbichler, Landtagsabgeordnete Renate Gruber, Dr. Raimund Heiss, Waltraud Gerstl, Bürgermeister Karl Gerstl, Amtsleiter Franz Rafetzeder, Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger (2); Amiram Ganz, Herbert Kefer, Christoph Stradner, Alois Posch, Gergely Sugar, Moritz Winker, Eduard Brunner(3); BesucherInnen des Musikfestes in der Aula des Schlosses Weinzierl (4); Dir. Johann Vieghofer (Raiba Eisenwurzen), Generaldirektor Klaus Buchleitner, LR Stephan Pernkopf, Rudolf und Gloria Bretschneider, Dir. Alois Rosenberger, Bgm. Karl Gerstl und Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper - 4. Kammerkonzert mit anschließenden Empfang (5); Buffet „So schmeckt NÖ“ - erstellt durch Franz Doppler und sein Team - FJ (6);



Festival-Cateerer Ballonwirt Herbert und Wolfgang Aigner mit seinem Team versorgten die Besucher mit Köstlichkeiten aus der Region



Kulturreferentin GR Ingrid Schnetzinger, Waltraud Gerstl und Gertraud Bauernfried



Foto: Karl Srb

Gesucht werden die besten Fotos! Zu gewinnen: ein Jahresticket für alle Öffentl. Verkehrsmittel

Fotowettbewerb „Öffentlicher Verkehr in NÖ“

Nehmen Sie bis 18. August 2013 mit Ihren Fotos am Fotowettbewerb der Mobilitätszentralen NÖ teil. Der Fotowettbewerb ist eine gemeinsame Aktion mit Verkehrslandesrat LR Mag. Karl Wilfing und wird von der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH und den Bezirksblättern NÖ unterstützt.

Wie kann eingereicht werden?

Online www.n-mobil.at/fotowettbewerb in den Kategorien

- Alltagswege (Schule, Arbeit, Pendeln, Ausbildung, Lehre, ...)
- Freizeitwege (Sport, Einkaufen, Besuche, ...)
- Auf Reisen (Urlaub, Ausflug, Geschäftsreisen)
- Verkehrsmittel (Bus, Zug, Bahnhof, Haltestelle, Fahrplan, Wartehaus, ...)

Welches Foto gewinnt?

Die Fotos können sowohl eingereicht als auch online bewertet werden. Nur bewertete Fotos können gewinnen. Die Gewin-



Die Mobilitätsmanagerinnen Niederösterreichs mit LR Karl Wilfing; v.l.n.r.: Sonja Weixlbraun, Karin Wagensonner, LR Karl Wilfing, Margit Kraus, Wibke Strahl-Naderer, Karin Schildberger.



nerInnen werden in einer Jurysitzung ermittelt und Ende September 2013 ausgezeichnet. Als Hauptpreis in jeder Kategorie winkt ein Jahresticket für alle Öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Viele weitere Preise warten auf Sie! Machen Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild

vom Öffentlichen Verkehr in (Nieder)Österreich.

Nähere Infos:

Regionalmanagement NÖ, Büro Mostviertel, Tel. 07475/533 40-300, www.n-mobil.at/fotowettbewerb oder fotowettbewerb@n-mobil.at.



Rhythmen und Fitness

Zumba

Schwerpunkt: Die neue Tanzform Zumba kombiniert lateinamerikanische Rhythmen mit Fitness in Verbindung mit traditionellen Aerobicübungen. Nebenbei verbrennt man noch viele Kalorien.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am Mittwoch, 11. September 2013, und folglich jeden Mittwoch bis 13. November 2013 jeweils von 18:00 bis 18:55 Uhr

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Kosten: Euro 70,-- für alle 10 Wochen; Für Jugendliche bis 15 Jahre kosten die 10 Einheiten Euro 50,--. Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Anschließend von 20. November 2013 bis 18. Dezember 2013 fünf Einheiten um 18:00 Uhr, Kosten Euro 35,--. Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Fit in den Herbst

Wirbelsäulengymnastik

Schwerpunkt: Übungen zur Kräftigung der stützenden Rumpf- und Rückenmuskulatur und um verkürzte Muskeln wieder beweglich zu machen.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am Mittwoch, 11. September 2013, und folglich jeden Mittwoch bis 13. November 2013 jeweils von 19:00 bis 19:55 Uhr

Mindestteilnehmer: 12 Personen

Kosten: Euro 60,-- für alle 10 Wochen; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Mitzubringen: Handtuch, ev. Decke
Anschließend von 20. November 2013 bis 18. Dezember 2013 fünf Einheiten um 19:00 Uhr, Kosten Euro 30,--. Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at;

Jeder kann mitmachen

Bokwa

BOKWA ist anders. Es ist kein wirkliches Tanz-Workout - es gibt keine Choreographie und keine Zähl Schritte. Die TeilnehmerInnen steigen Buchstaben und Zahlen mit ihren Füßen, während sie sich zusammen zur Musik bewegen.

Kursleiterin: Bokwa-Trainerin Mariann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am Mittwoch, 11. September 2013, und folglich jeden Mittwoch bis 13. November 2013 jeweils von 20:00 bis 20:55 Uhr

Kosten: Euro 70,-- für alle 10 Wochen; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Anschließend von 20. November 2013 bis 18. Dezember 2013 fünf Einheiten um 20:00 Uhr, Kosten Euro 35,--. Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Top-Jugendticket

Kino

Ausbildung

Sport

€ 60,-
365 Tage

Party

Musik

Shopping

Wasser

Ausflug

www.vor.at 0810 22 23 24

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Post

Besser unterwegs

Sportunion Wieselburg-Land

Tischtennismeister

Tischtennismeister der 1. Klasse West B
Die erfolgreiche Mannschaft siegte eindeutig mit 3 Punkten Vorsprung auf den zweiten, der Mannschaft Göstling 1. Das Wieselburger Team steigt nun in die Unterliga West auf. Die Gemeinde gratuliert dazu auf das Herzlichste.

v.l.: Obmann der Sportunion Karl Einsiedl, Rene Anerinhof, Wolfgang Steinhammer, Jakob Lechner, Sektionsleiter Leopold Prankl und Bürgermeister Karl Gerstl.

Sektion Tischtennis

Vereinsmeister

Im Mai führte die Sektion Tischtennis ihre Vereinsmeisterschaften durch.
Sektionsleiter Leopold Prankl freut sich über die zahlreiche Teilnahme und die Erfolge. Im Hauptbewerb A (Vereinsspieler) konnte Michael Zellhofer den ersten Platz erringen. Auf Platz 2 freute sich Wolfgang Steinhammer und Platz 3 Jakob Lechner. Im Hobbybewerb ging Karl Buchhofer als Sieger hervor.

Weinzierl-Haydnweg

Seitens der Gemeinde wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Gemeindefeldstraße Weinzierl-Haydnweg keine Durchzugsstraße ist. Es wird ersucht, die Hauptverkehrsstraßen zu nutzen.

Sprechtage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416 522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr, 07:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Die, 13:00 bis 19:00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 15.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8.00-10.00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs, Tel. 05 08 99 61 00.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe

Neubaugasse 4/3, 3250 Wieselburg, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr, Tel. 07416 532 62.

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause

Sozialstation Erlaufthal, Scheibbs StraÙe 12, 3250 Wieselburg; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 11:00 Uhr, Tel. 07416 549 16 oder 0676 838 44 22 04.

Kirchenbeitragsstelle Wieselburg

Jeden Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Montag - Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr, Voranmeldung ratsam, Rathausplatz 8, Tel. 07482 423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr, Tel. 07482 90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 07472 201.

Vermessungsamt Dienststelle Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Tel. 07482 434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Dienstag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr, Freitag 7:30 - 13:00 Uhr, Tel. 07482 425 03.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Psychoziale Beratung

Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4. Dipl. psychosoziale Beraterin Johanna Langwieser MSc, Tel. 0664 301 97 50.

Gebietsbauamt Beratung

Die BH Scheibbs bietet allen, die eine gewerbliche oder wasserbauliche Anlage errichten bzw. die Änderung einer bestehenden Anlage beabsichtigen, eine Beratung im Rahmen von Bausprechtagen an. Aufgrund der großen Nachfrage wird um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel. 07482 9025-38239 ersucht.

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionschluss

Herbst 2013 - Ende September

Redaktionsschluss 1. September 2013

Winter 2013 - vor Weihnachten

Redaktionsschluss 25. November 2013

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit Text, Informationen und Fotos dem Gemeindeamt mitzuteilen - möglichst per e-mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden.

Müllsammelstellen

Appell

Unsere Müllsammelstellen für Weiß- und Buntglas sowie Metall sind im gesamten Gemeindegebiet gleichmäßig verteilt, leicht erreichbar und für jede/n GebieinbürgerIn zugänglich. Wir ersuchen Sie, den Müll in die dafür vorgesehenen Container zu werfen und nicht daneben in Müllsäcken oder Schachteln zu deponieren. Es kommt auf die Eigenverantwortung jedes Einzelnen an, seinen Müll richtig zu entsorgen und so einen Beitrag zum reibungslosen Miteinander zu leisten.



Das Konzert

Nik P. mit Band

Samstag, 9. November 2013, 20:00 Uhr; Einlass ab 18:00 Uhr
Messegelände Wieselburg, Wieselburger Halle, Halle 10

Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken, Volksbanken und bei Herrn Heiland unter Tel. 0664 283 59 00.

Die Schule in Wieselburg

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

24. Folge

Die nationalsozialistische Ära 1938 - 1945

Die SchülerInnen und deren Eltern hatten es in den Jahren des Nationalsozialismus (1938 bis 1945) schwer, sie mussten tun, was die Partei anordnete. Die Jugend wurde intensiv parteipolitisch geschult. Alle mussten automatisch zur HJ (Hitlerjugend) und in ihrer Freizeit die Heimstunden besuchen, die nach Spiel und Sport ausgerichtet waren. Bereits ein Jahr nach dem Einmarsch der Deutschen Wehrmacht erhielten im 2. Halbjahr 1938/39 die Knaben Schulunterricht im Schießen. Hiefür waren zwei Luftdruckgewehre für die dritten Klassen der Hauptschule angeschafft worden. Man ahnte damals allerdings nicht, dass besondere Gründe dafür maßgebend waren. Es war bereits die Vorschulung für den kommenden Krieg, doch die Schüler waren begeistert. Auf dem Umerziehungsplan stand besonders die Körperertüchtigung. Sportliche Wettbewerbe bis hin zu Bezirksveranstaltungen fanden bei der männlichen und weiblichen Jugend großes Interesse.

Nach dem Anschluss an Deutschland entstanden nach dessen Vorbild ebenfalls die uniformierten NS-Vereinigungen. So erhielt auch die Hitlerjugend ihre spezielle Uniform: Die Buben in kurzen schwarzen Hosen mit Braunhemd, schwarzem Tuch mit Lederknoten, die Mädchen blaue Röcke, weiÙe Bluse, ebenfalls schwarzes Tuch mit Knoten. Bei feierlichen Anlässen, wie z.B. der „1. Mai Feier“ und sonstigen Schulfeiern, erschienen die Schüler in ihren Uniformen. - Am 24. Oktober 1938 wurde die Unterrichtswoche erstmalig mit einer feierlichen Flaggenhissung und mit einem Flaggenspruch begonnen. Dazu versammelten sich die Kinder vor dem Schultor. Diese Flaggenhissung erfolgte nun regelmäßig, der Unterricht beginnt und endet mit dem Deutschen Gruß: der rechte Arm wird waagrecht in die



Hitlerjugend in Scheibbs

Höhe gestreckt mit den Worten „Heil Hitler“. Der Schuldirektor schreibt in der Chronik: „Wie schön ist es nun, die Kinder zu Deutschen erziehen zu dürfen!“

Den Schülern wurden viele Aufgaben zugeteilt, die sie teils während der Unterrichtszeit, teils in der Freizeit zu erledigen hatten. Da gab es die vielen Sammlungen, die vor allem durch den Krieg notwendig wurden. Gesammelt wurde bereits ab 1938 nach dem Motto „Kampf dem Verderb“ alles, was noch irgendwie zu verwenden war: Alteisen, Knochen, Papier, Lumpen, Flaschen, Flaschenkapseln, Frauenhaare, Staniol, Korke, Brennholz für die Schulheizung usw. An Heil-, Tee- und Würzkräuter, die getrocknet wurden, sind genannt: die Blätter oder Blüten von Schlüsselblumen, Waldmeister, Veilchen, Hufplattich, Linden, Lungenkraut, Misteln, Johanniskraut, Wermuth, Salbei, Erdbeer, Brombeer, Himbeer. 1942 konnten 1200 kg Kastanien nach Langau geschickt werden. - Geldsammlungen gab es laufend, für die vereinzelt auch Schüler eingesetzt wurden. Gesammelt wurde z.B. für Winterhilfswerk, Eintopfsonntag, Deutsches Rotes Kreuz und Reichsstraßenbau, auch für „sudetendeutsche Flüchtlinge“ oder „volksdeutsche Umsiedler“, Reichswerbe- und Opfertag für deutsche Jugendherbergen.

Am 30. März 1939 wurden die Geburtsjahrgänge 1927 bis 1930 in die Hitlerjugend (HJ) aufgenommen, so dass alle Schüler den Anordnungen der politischen Führung zu folgen hatten. Wöchentliche Heimstunden wurden sowohl im Ort als auch in den Dörfern angesetzt, die Führung dabei hatten etwas ältere Schüler, die auch den regelmäßigen Besuch der Kinder überwachten. Das ging so weit, dass ein Bauernsohn, der selten zu den Heimstunden kam, seinen HJ-Führer zum Schulleiter begleiten musste. Der Schüler begründete sein Fernbleiben bei den Heimstunden damit, dass er in der Landwirtschaft mitarbeiten müsse, was der nicht der NSDAP angehörige Schulleiter voll akzeptierte.

In den wöchentlichen Heimstunden der Mädchen ging es hauptsächlich um Spiele, öfters mit Ausspielen kleiner Preise. Der Termin war nach politischem Kalkül festgesetzt. Man musste ja manche Kinder und damit ihre Eltern umpolen. Daher fanden die Heimstunden am Sonntag Vormittag zu einer Zeit statt, zu der kein Besuch der Sonntagsmesse möglich war. Es gab für die Kinder nur die Entscheidung, entweder zur Heimstunde oder in die Messe. Folgte das Kind dem Wunsch der Eltern zur Sonntagsmesse, wurde es von den anderen

Mädchen verspottet – „warst wieder in der Kirche!“ Manche katholische Eltern akzeptierten schon aus wirtschaftlichen Gründen, wenn sie z.B. Gewerbetreibende waren, diese Vorgangsweise. Eine Mitschülerin aus einer solchen katholischen Familie wurde bald Gruppenführerin, begeisterte Anhängerin des „Führers“ und trat sogar noch kurz vor Kriegsende im Glauben an den „Endsieg“ der NSDAP bei. – Hinsichtlich des Religionsunterrichtes, nun Konfessionsunterricht genannt, erfolgte dieser ab dem Schuljahr 1938/39 in der letzten Schulstunde, damit Kinder, die nicht teilnehmen wollten, heimgehen konnten. Außerdem wurde durch Verfügung des Reichsstatthalters am 19.2.1941 der Konfessionslehrer Wilhelm Koch außer Dienst gestellt, den Unterricht für Religion hatten nun ungeschulte Lehrerinnen zu übernehmen.

Im Laufe der Kriegsjahre mussten der große Verlust an wehrfähigen Soldaten ausgeglichen werden, wozu man auch ältere Männer zu den Waffen holte. Die Buben wurden zu „Wehrertüchtigungslager“ einberufen, wo sie militärisch für den „Endkampf“ geschult wurden. Als ein Wieselburger Bub, geboren 1933, der Einberufung nicht folgte, wurde der 11-Jährige sogar mit dem Gendarmen geholt. Solche Lager bestanden z.B. in Reinsberg und Lunz, wo die Jugend militärisch ausgebildet wurde. Zu den Soldaten einberufen wurden Anfang 1945 bereits Knaben des Jahrganges 1929,



Bund Deutscher Mädchen in Scheibbs

also 15-Jährige.

In der Heimat war die Hitlerjugend die einzige noch vollständig erhaltene Organisation und erhielt dadurch weitgehende Berechtigungen für die noch begeisterungsfähigen Hitlerjungen. Angeblich hatte der Gauleiter als Reichsverteidigungskommissar Vollmachten erteilt, die die HJ-Bannführung ermächtigte, „jeden zu liquidieren, der nicht spurte.“ Davon dürfte auch ein 14-jähriger Fähnleinführer gewusst haben. Er und sein Kamerad beschossen kurz vor Kriegsende am Kellerberg die langsam und verhältnismäßig niedrig fliegenden russischen Flugzeuge. Das wollte ein junger invalider Tierarzt aus Wieselburg abstellen und ging zu ihnen. Die beiden Knaben überlegten: „Erschießen wir ihn?“ Da sie den jungen Mann gut kannten, sahen sie letztendlich davon ab. – Der 14-jährige Fähnleinführer sollte auch die Grup-

pe der ungarischen Juden, die bei ihrer Nächtigung in Wieselburg von der Brauhof-Wirtin mit einer heißen Suppe versorgt wurden, auf ihrem Marsch nach Randegg zu ihrer Ermordung begleiten. Aus verschiedenen Gründen konnte er dem Auftrag nicht folgen. – Jahrzehnte später erinnerte er sich bei einem Besuch in Israel, dass er für den Besuch der Eliteschule „Napola“ (Nationalpolitische Ausbildung) vorgesehen war. Hätte Hitler gesiegt, wäre er ein „hohes Tier“ in Polen geworden.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land

Juni 2013

Quellen: Schulchronik, Mulley Klaus-Dieter – Nationalsozialismus im Bezirk Scheibbs, Scheibbs 1988

Veranstaltungskalender im Sommer

Was ist los in Wieselburg-Land?

JUNI 2013

Sa, 22.06., ab 19.30 Uhr	Sonnenwende ESV in Wechling	ESV Wechling
Mo, 24.06., um 20.30 Uhr	Blue Monday Night-Ensemble Session, Zubau NÖ-Halle Wieselburg	kulturERleben
Die, 25.06., 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Francisco Josephinum	Pfarrkirche Wieselburg
Do, 27.06., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Do-So, 27.06. bis 30.06.	Inter Agrar-Messe Wieselburg am Messegelände	Messe Wieselburg GmbH

JULI 2013

Sa, 06.07., 14.00 - 18.00 Uhr	Sonderausstellung in Großmutter Stübchen	Trachtenverein Wieselburg
Sa, 06.07., 6.00 Uhr	ÖKB-Tagesausflug, Nationalpark Thayatal	ÖKB Wieselburg und Umgebung
So, 07.07.	Bergwanderung Leobner 2.036 m	Naturfreunde Wieselburg
Die, 09.07.	Bäuerinnenausflug ins Weinviertel	Die Bäuerinnen
Sa, 13.07.	Flussfahrt für die ganze Familie	Naturfreunde Wieselburg

JULI 2013

Sa, 13.07., um 12.00 Uhr	Vereinsfest, Brunngasse 3, Wieselburg	„Wellness-aktiv, B-L-Austria“ Wbg.
Mo-So, 15.-21.07.	Bergwoche in den Julischen Alpen, Fixquartier in Kransjka Gora	ÖAV-Ortsgr. Neumarkt-Wbg-Ybbs
Fr, 26.07., um 19.00 Uhr	„literatur & wiese“ im Park des Schlosses Weinzierl	Kulturverein halle2
Sa., 27.07., um 18.00 Uhr	Grillabend, GH Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
So, 28.07., 13.00 - 18.00 Uhr	Wieselburger Bad- und Spielefest, Freizeitzentrum	Stadtgemeinde und Wbg. Vereine

AUGUST 2013

Do-Sa, 1. bis 3. 08.	Backhendltage Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 03.08., 14.00 - 18.00 Uhr	Sonderausstellung in Großmutter Stübchen	Trachtenverein Wieselburg
Sa, 03.08., 12.30 Uhr	Wachaufahrt „Alles was schwimmt“	Naturfreunde Wieselburg
So, 04.08., ab 11.00 Uhr	Frühschoppen mit Musik, GH Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
Do-So, 08.-11.08.	Kinderzeltlager in Pöchlarn, anmelden bis 1.8.2013	Naturfreunde Wieselburg
Fr+Sa, 9. bis 10.08.	„hiesige & dosige“ Jodlerworkshop in der Musikschule Wieselburg und Open-Air-Musikfestival im Schlosspark Wieselburg	Kulturverein halle 2
Sa, 10.08., um 10.00 Uhr	Fischerfest, Breiteneicher Teich	VÖAFV Fischereiverein Wieselburg
Di, 13.08., 18.30 Uhr	Grillkurs bei Christa Eppensteiner	Die Bäuerinnen
Mi, 14.08., 10.00 - 11.00 Uhr	Mu-Ki Treff (Mutter Kind Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
Do, 15.08., ab 14.00 Uhr	Familiennachmittag am Kinderspielplatz beim Aigner-Teich	Familien-, Jugend- und Sportreferat
Do-So, 15. bis 18.08.	Mostheuriger Karlinger-Grabenhof in Krüdling	Familie Karlinger-Grabenhof
Fr-So, 23. bis 25.08.	Fr u. Sa jeweils ab 14.00 Uhr, So ab 12.00 Uhr	
Fr-So, 30. bis 01.09.	Fr u. Sa jeweils ab 14.00 Uhr, So ab 12.00 Uhr	
Fr+Sa, 16. bis 17.08.	Klettersteig „Königsjodler“ (C/D)	ÖAV-Ortsgr. Neumarkt-Wbg.-Ybbs
Fr+Sa, 16. bis 17.08., um 18.00 Uhr	2. Wieselburger Schlossparkfest 2013	Stadtmarketing Wieselburg
So, 18.08.	Bergwanderung Eisenerzer Reichenstein 2165 m	Naturfreunde Wieselburg
Mo-Fr, 19. bis 23.08., 8.00 - 12.00 Uhr	Jugend-Aktiv-Tage der Gemeinde Wieselburg-Land am Areal der Sportanlage Wieselburg-Land	Familien-, Jugend- und Sportreferat
Sa-So, 24. bis 25.08.	Feuerwehrfest, Messe Halle 12 - neue Flugdachhalle	FF Wieselburg Stadt und Land
Sa, 31.08.	ÖKB-HB-KK Schießen, Hegeringschießstand in Wieselburg	ÖKB Wieselburg und Umgebung

SEPTEMBER 2013

Mi, 04.09.	Schloss Tavernen-Treff	Schloss Taverne in Weinzierl
Do-Sa, 5. bis 7.09.	Backhendel-Tage Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 07.09., 14.00 - 18.00 Uhr	Sonderausstellung Großmutter Stübchen	Trachtenverein Wieselburg
Sa, 07.09., um 12.00 Uhr	Charity Rote-Nasen-Lauf 2013, Messegelände Wieselburg	Wellness-aktiv, B-L-Austria
So, 08.09., ab 13.30 Uhr	Familienwandertag (Wechling Umgebung)	SPÖ Wieselburg-Land
Mi, 11.09., 10.00 - 11.00 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutter Kind Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
Fr+Sa, 13. und 14.09.	Baby- und Kinderbasar am Messegelände Wieselburg	Mutter-Kind-Runde Wieselburg-Land
Sa, 14.09., um 9.30 Uhr	Blutspendeaktion, Foyer der Messe Wieselburg	ARBÖ Wieselburg
So, 15.09., Start um 13.00 Uhr	Familienwandertag	SPÖ Wieselburg-Land
So, 15.09.	Naturfreundetag 2013 auf der Stockerhütte	Naturfreunde Wieselburg
Fr, 20.09., um 19.30 Uhr	Beginn Skigymnastik, Turnsaal CHS Wbg., Eingang Schulsiedlung	Naturfreunde Wieselburg
Sa+So, 21. bis 22.09.	Vereins- und Betriebsmeisterschaft, ESV-Sportanlage Wechling	ESV Wechling
Sa, 21.09., ab 19.00 Uhr	Maturaball BG/BRG Wieselburg, Wieselburger Halle	BG/BRG Wieselburg
So, 22.09., um 9.00 Uhr	Erntedankfeier und anschließend Pfarrfest	Pfarrkirche Wieselburg
Fr-So, 27. bis 29.09.	„Bau- & Energie“ Messe, Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
Do, 26.09., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Örtliches Bildungs- und Heimatwerk

Minigolf

Tischkegeln

Hüpfburg

Seilziehen

Kinderolympiade

Boccia

Gratis-Eis

Tretboot fahren am Teich

EIN ERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN !

Familien- nachmittag am Kinderspiel- platz beim „Aigner“-Teich

Speisen und
Getränke

freier Eintritt

Tolle Preise

Auf Ihr Kommen
freut sich das

Familien-, Jugend-
und Sportreferat

der Gemeinde
Wieselburg-Land.



**15. August 2013
ab 14.00 Uhr**

